

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/01/2026

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2026,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn öffentlicher Teil 19:31 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung 20:22 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Bellizzi

i.V.f. Herrn Dr. Buchholz

Herr Stefan Gertz

Frau Nadine Levenhagen

Herr Béla Randschau

Herr Wolfdietrich Siller

Frau Sophie von Hülsen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Wolfgang Zimmermann

Seniorenbeirat

Jules Niehus

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Emma Bley

Kinder- und Jugendbeirat

Herr Arthur Klaus Korte

CDU-Fraktion

Herr Detlef Levenhagen

WAB-Fraktion

Herr Benjamin Stukenberg

Bürgervorsteher

Verwaltung

Herr Eckart Boege

Bürgermeister

Herr Marcel Grindel

FBL I

Frau Peggy Ehrig

Protokollführung

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/11/2025 vom 08.12.2025
6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.2.1. Allgemeiner Bericht
 - 7.2.2. Reisen in die Partnerstädte 2026
 - 7.2.3. Städtische Beteiligungen
 - 7.2.4. Berichtswesen
8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2025
9. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 **2025/084/1**
- 9.1. Antrag auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung des Seniorenbeirates **AN/063/2025**
- 9.2. Antrag des Stadtforums für ein "Late Night Christmas Shopping"
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise
--- *Keine* ---

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Egan von der WAB-Fraktion, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der CDU-Fraktion wird vertreten durch das stellv. Ausschussmitglied Bellizzi.

Der freie Sitz der CDU-Fraktion wird vertreten durch das stellv. Ausschussmitglied von Hülsen.

3. Einwohnerfragestunde

Der stellv. Vorsitzende weist darauf hin, dass die Namen von Einwohnenden, die in der Sitzung Fragen stellen oder sich zu Wort melden, in der Niederschrift erfasst werden. Die Niederschrift wird anschließend im Internet (Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Ahrensburg) veröffentlicht. Er erklärt, dass gegen die Veröffentlichung des Namens unmittelbar bei der Wortmeldung im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Einwohnerfragestunde“ Widerspruch eingelegt werden kann.

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Das Vorgehen zur Haushaltsvorlage 2025/084/1 und den dazugehörigen Anträgen für den Hauptausschuss wird diskutiert.

Bürgermeister Boege erläutert, dass er zum Tagesordnungspunkt Haushaltssatzung zunächst einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen ausführen möchte. Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, keine Anträge zur Tagesordnung zu stellen.

Die Nichtöffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 11 „Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung“, 12 „Berichte/ Mitteilungen des Bürgermeisters“, 13 „Bestellung des Bürgermeisters“ und 14 „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ wird durch Bürgermeister Boege begründet.

Der stellv. Vorsitzende lässt über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 11 „Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung“, 12 „Berichte/ Mitteilungen des Bürgermeisters“, 13 „Bestellung des Bürgermeisters“ und 14 „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 05.01.2026 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/11/2025 vom 08.12.2025

Frau Ehrig (FD II.2) führt aus, dass in der Niederschrift Nr. HA/11/2025 vom 08.12.2025 zum Tagesordnungspunkt 7.1.1 der graue Block „Anmerkung der Verwaltung“ zu entfernen ist.

Da es sich hierbei nicht um die Wiedergabe des Ablaufs der Sitzung handelt, sondern um eine Info der Verwaltung, reicht eine Kenntnisnahme der Ausschussmitglieder aus.

Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/11/2025 vom 08.12.2025 bestehen nicht.

6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es werden keine Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung gestellt.

7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

7.2.1. Allgemeiner Bericht

FBL I (Herr Grindel) stellt den allgemeinen Bericht vor. Der allgemeine Bericht wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Er merkt an, dass es sich bei den aktuell bzw. neu besetzten Stellen um 5 externe Neueinstellungen und 3 interne Veränderungen handelt.

Die Übersicht zum Besetzungs- und Ausschreibungsverfahren wird dem Protokoll als **nicht öffentliche Anlage** beigefügt.

7.2.2. Reisen in die Partnerstädte 2026

Bürgermeister Boege erinnert an die Frist, bis zum 21.01.2026, zur Rückmeldung der Fraktionen für die geplante Reise nach Viljandi. Der Vermerk der Verwaltung wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Stellv. Vorsitzender Egan von der WAB-Fraktion teilt mit, dass Frau Schmick von der WAB-Fraktion bereits ihr Interesse für die Reise nach Viljandi bekundet habe.

7.2.3. Städtische Beteiligungen

Bürgermeister Boege führt aus, dass die erstellte Ausarbeitung zu den Rechten und Pflichten städtischer Beteiligungen zur Prüfung eingereicht wurde. Die Ergebnisse der Prüfung werden nunmehr eingearbeitet. Das Ergebnis werde im kommenden Hauptausschuss vorgestellt.

7.2.4. Berichtswesen

Bürgermeister Boege führt aus, dass die Antworten, zu den gestellten Fragen zum Berichtswesen im vergangenen Hauptausschuss, noch nicht final abgestimmt seien. Er kündigt diese zum kommenden Hauptausschuss im Februar an.

8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2025

Bürgervorsteher Stukenberg erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 26. Januar 2026.

Er weist daraufhin, dass der Sitzungsort in der Einladung korrigiert wurde und die Stadtverordnetenversammlung wie gewohnt im Marstall stattfindet. Eine Richtigstellung in der Presse werde entsprechend erfolgen.

9. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Bürgermeister Boege spricht zum allgemeinen Vorgehen im Hinblick auf die Haushaltsberatungen. Er merkt an, dass er deutlich gesagt habe, dass es nicht möglich sei im Januar einen wesentlich veränderten Haushalt vorzulegen. Er begründet dies mit den knappen Personalressourcen und dem zusätzlichen Mehraufwand durch die aktuelle, haushaltslose Zeit.

Er führt aus, dass die Verwaltung einen Vorschlag für den Haushaltsentwurf im Januar erarbeitet habe. Konkret sehe dieser vor, eine /2-Vorlage mit einer globalen Minderausgabe i.H.v. 2,35 Mio. Euro vorzulegen. Er erklärt, dass das Haushaltsrecht derartige pauschale Kürzungen seit 2026 ermögliche.

Kürzungen in Einzelkonten seien hingegen nur schwer möglich und daher setze er voraus, dass dann nicht zusätzlich noch weitere Kürzungen erfolgen, weil dies dann zu Doppelkürzungen führen würde. Ebenso setze er voraus, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag AN/097/2025 zum Nachtragshaushalt zurückziehe.

Dieses Instrument der globalen Minderausgabe sei eine effektive Kürzung der verfügbaren Mittel und man brauche weniger von der Ausgleichsrücklage. Die Ausgabenseite würde verbindlich um 2,35 Mio. Euro gekürzt.

Die Ausschusssmitglieder tauschen sich zu dem weiteren Vorgehen bezüglich der offenen Anträge aus. Die Anträge der SPD-Fraktion sollen zunächst bis zur Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt werden.

Stadtverordneter Levenhagen von der WAB-Fraktion fragt, ob der Verlustausgleich i.H.v. 1,2 Mio. Euro für das Badlantic feststehe.

Bürgermeister Boege erklärt, dass man den Verlustausgleich auf der Basis des Wirtschaftsplanes auszahle und danach abrechne. Die 1,2 Mio. Euro würden sich aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke für 2025/2026 ergeben.

Ausschusssmitglied Randschau von der SPD-Fraktion beantragt, nicht über die Vorlage 2025/084/1 abzustimmen, weil bereits ein Beschluss für eine /2-Vorlage gelte und auch noch nicht über alle Anträge abgestimmt worden sei.

Ausschusssmitglieder Siller von der CDU-Fraktion und Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sprechen sich dafür aus, über den Teilhaushalt des Hauptausschusses, im Rahmen der Vorlage 2025/084/1, abzustimmen.

Der stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag von Ausschusssmitglied Randschau, nicht über die Vorlage 2025/084/1 abzustimmen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

2	dafür (SPD, FDP)
5	dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, WAB)
/	Enthaltung(en)

Der stellv. Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag zur Vorlage 2025/084/1 und lässt anschließend darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 **für den Teilhaushalt des Hauptausschusses** wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung, **inkl. der Änderungen zum Antrag AN/063/2025 sowie zum Late Night Christmas Shopping**, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5	dafür (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, WAB)
2	dagegen (SPD, FDP)
/	Enthaltung(en)

9.1. Antrag auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung des Seniorenbeirates

Die Ausschussmitglieder fragen, ob man über die handschriftlich geänderte Variante, mit einer Erhöhung um 1.000€, auf insgesamt 1.800€ jährlich, abstimme.

Herr Zimmermann, Vorsitzender des Seniorenbeirates, bestätigt dies.

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Der stellv. Vorsitzende verliest den Antrag über den anschließend abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Herr Zimmermann bedankt sich im Namen des Seniorenbeirates für die Zustimmung zum Antrag AN/063/2025.

9.2. Antrag des Stadtforums für ein "Late Night Christmas Shopping"

Der stellv. Vorsitzende stellt den vorliegenden Antrag des Stadtforums und den Vermerk der Verwaltung vor.

Ausschussmitglied Bellizzi von der FDP-Fraktion fehlt es in der Erklärung, warum aus dem Antrag für 2025 nun ein Antrag für 2026 fort folgende geworden sei. Er erklärt, dass ihm hier die Qualitätskontrolle fehle und er ein Störgefühl damit habe, diese Mittel direkt für mehrere Jahre zu bewilligen. Er beantragt, über die Erhöhung des PSK's für das Late Night Christmas Shopping zunächst nur für das Jahr 2026 abzustimmen.

Ausschussmitglied Siller von der CDU-Fraktion folgt den Gedanken von Ausschussmitglied Bellizzi von der FDP-Fraktion. Er beantragt, die Mittel zunächst nur für die Jahre 2026 und 2027 zu bewilligen oder einen Sperrvermerk einzurichten.

Ausschussmitglied Bellizzi weist darauf hin, dass eine Bewilligung der Mittel für 2027 auch noch rechtzeitig im Rahmen der Haushaltsplanungen 2027 erfolgen könnte.

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stimmt ihren Vorrednern zu und schlägt vor, zunächst zu sehen, ob sich das Late Night Christmas Shopping etabliere.

Der stellv. Vorsitzende lässt zunächst über die Erhöhung des Produktsachkontos um 4.000€ für das Jahr 2026 fort folgende gemäß Verwaltungsvermerk abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

/	dafür
7	dagegen
/	Enthaltung(en)

Der stellv. Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, über die Erhöhung des Produktsachkontos um 4.000€ für die Jahre 2026 und 2027 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

2	dafür (CDU)
5	dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD, WAB, FDP)
/	Enthaltung(en)

Der stell. Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion, über die Erhöhung des Produktsachkontos um 4.000€ für das Jahr 2026 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

6	dafür (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, WAB, FDP)
/	dagegen (SPD)
1	Enthaltung(en)

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Es werden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise gestellt.

Der stellv. Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin